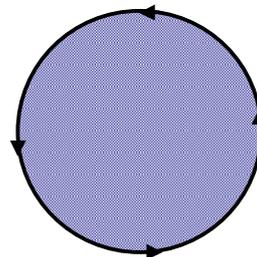
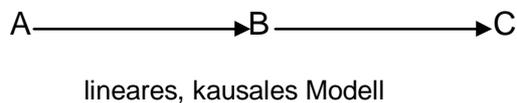


Lineares Denken – Zirkuläres Denken

Die systemische Therapie und Beratung beschäftigt sich mit dem Verstehen von Beziehungswirklichkeiten in dynamischen interaktionistischen Systemen, zum Beispiel der Familie. Familientherapie hat mit komplexen Problemen zu tun, die durch hohe Dynamik und vielfältige Wechselwirkungen gekennzeichnet sind.

Systemisches Denken will weg von einem einfachen kausalen Ursache-Wirkungs-Modell. Dieses Modell beschreibt die Wirklichkeit als Verkettung von Ursachen und Wirkungen, wobei Ursachen den Wirkungen vorausgehen und Wirkungen ihrerseits wieder Ursachen für neue Wirkungen sind.

Zirkuläres Denken ist ein vernetztes, Wechselwirkungen berücksichtigendes Denken, das Prozesse in angemessener Komplexität zu erfassen versucht. In dieser Sichtweise werden Ursachen und Wirkungen menschlichen Handelns und Verhaltens als zirkulär verknüpft aufgefasst. Alles hat wechselseitig Einfluss aufeinander. Man spricht gelegentlich auch von "zirkulärer Kausalität".



zirkuläres Modell